



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Protokoll

der 59. Sitzung des Gemeinderates am 17. September 2015

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Anwesend:

Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende

GV Johann Winkler

GV Georg Wörter

GR Erwin Siorpaes

GR Alexander Massinger

GR Mario Horngacher

GR Angelika Kogler

GR Alexander Unterdorfer

GR Dr. Norbert Eller

EGR Anton Eder

EGR Simon Keuschnick

EGR Johannes Pirnbacher

Vertretung für Herrn GR Ulrich Würtl

Vertretung für Herrn GR Kaspar Widmoser

Vertretung für Herrn BgmStv. Ernst Pirnbacher

Entschuldigt:

BgmStv. Ernst Pirnbacher

GR Paul Papp

GR Kaspar Widmoser

GR Ulrich Würtl

Schrifführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:40 Uhr

Die Bürgermeisterin eröffnet die 59. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Angelobung von Ersatzgemeinderat Simon Keuschnick

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung:

- | | |
|-----------|--|
| zu TO 9.4 | Schlittenhund – Zuschuss für Europameisterschaft |
| zu TO 9.5 | Hallenbad – Anschaffung eines Treppenliftes |
| zu TO 9.6 | Ankauf einer Geschwindigkeitsmessaanlage |
| zu TO 11 | Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 223/16 (Besitzer Peter Wieser) von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß §38 Abs 1 |
| zu TO 12 | Abstimmung über Kurzzeit- Übergangspflege in Kitzbühel |

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung

2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Schneeräumungsaufteilung für Winter 2015/2016
6. Asphaltierung Wieben
7. Grundankauf Berger Rudolf
8. Anschaffung elektronische Wasserzähler
9. Diverse Ausgaben
- 9.1. Schülertransport
- 9.2. Sanierung Fußballplatz
- 9.3. Sanierung Pfarrhof
- 9.4. Schlittenhunde - Zuschuss für Europameisterschaft
- 9.5. Hallenbad – Anschaffung eines Treppenliftes
- 9.6. Ankauf einer Geschwindigkeitsmessanlage
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges
11. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 223/16 KG St. Ulrich am Pillersee (Besitzer: Peter Wieser) von derzeit Feiland in Wohngebiet gemäß § 38 (1) TROG 2011.
12. Abstimmung über Kurzzeit- Übergangspflege in Kitzbühel

zu TO 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

Abstimmung Ja 12 einstimmig beschlossen

zu TO 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung.

Abstimmung Ja 12 einstimmig beschlossen

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- Schulbeginn – gut gestartet, VS freut sich über neue Schreibmöbel
- 3. Kindergartengruppe eröffnet (derzeit 21 Spatzenkinder und 49 Kindergartenkinder)
- Hochzeitsjubiläum 60 Jahre Anna und Georg Thaler
50 Jahre Rita und Johann Jud
- Bauverhandlung Bauhof am 28.08.2015
- Besuchsfahrt nach Langgöns „1200 Jahre Dornholzhausen“
- ORF Radio Tirol – Sommerfrische auf der Buchensteinwand
- Generalversammlung Raiba St. Ulrich - Waidring
- Klimabündnisversammlung IBK am 19.08.2015
- Theaterpremiere im KUSP
- 31.08.2015 Start Brückenbau Adolari
- 02.09.2015 Alt – BM – Bezirkstreffen
- Infrastruktursitzung (Hauptthema Loipen)
- AMS – Zahlen August 2015
- Tourismuszahlen August 2015
- Österr. Gemeindetag in Wien (Hauptthema Flüchtlinge)
- Straßenturnier am Bauhof der Eisstockschützen (22 Mannschaften aus ganz Österreich!)
- 60. Geburtstag Pfarrer Mag. Santan Fernandes
- Herbstfest der BMK St. Ulrich – Verpflegung der ausgerückten Vereine Geb. Herr Pfarrer
- Abschnittsfeuerwehrrübung (alle Pillerseegemeinden) bei der Fa. Mack

- Dekretverleihung im Landhaus IBK – Förderung für KG Gruppenraum
- Wasserzählertausch
- Parkplatz in Weißleiten mit Andreas Zehentner geschaffen, Bereich Stolzlechner Günther 1,00 € je Jahr je m² (120 m²)

Abstimmung zur Kenntnis genommen

zu TO 4 Berichte der Referenten

Bernhard Eder - Breitbandinternet in St. Ulrich a. P.

Marketing: A1 macht viel Werbung, warum nicht die Gemeinde → Netz ist noch relativ klein, Bürger werden eher verärgert. Ausbau und Planung von Martin Kraisser wird sehr gut gemacht, im Zuge von Bauarbeiten werden laufend Erweiterungen gemacht. Wie ist die Vorstellung des Gemeinderates, in welche Richtung Ausbau bzw. Werbung gemacht werden soll?

Zuleitung ist derzeit noch von A1. Man ist abhängig von A1. Notwendig ist die Abnabelung von A1 zu einem anderen Anbieter oder Netzbetreiber. Mehr Kunden bedeuten eine höhere Bandbreite. Diese muss wiederum von A1 zugekauft werden.

Werbung ist schwierig, wenn das Produkt nicht dorthin geschickt werden kann, wo sie benötigt wird.

Erwin Siorpaes ist der Überzeugung, dass mehr Kunden geworben werden könnten, wenn im Zuge der Bauarbeiten aktiv an mögliche Kunden herangegangen wird.

Georg Wörter denkt, dass es für die Kunden interessanter wäre, wo in nächster Zukunft erschlossen wird, nicht wo gebaut wurde.

Für das Jahr 2015 wurde im Gemeinderat besprochen, keine eigenen Projekte zu starten. Es werden nur Mitverlegungen durchgeführt werden.

Die TiNetz plant die Verkabelung der Hochspannung von Hochfilzen bis zum Pillersee. Dies wäre die Chance einen anderen Anbieter als A1 zu wählen.

TirolNet ist ein ausgezeichnete Partner für das Breitbandnetz in St. Ulrich a. P. Keine Warteschleifen verärgern Kunden. Die Mitarbeiter sind äußerst lösungsorientiert und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

In der Zukunft wird für eine erfolgreiche Gemeinde die Erschließung von Breitbandinternet unumgänglich.

TV über Internet werden derzeit von Pension Tirolerherz und Appartements Scharental genutzt.

Markus Zwischenbrugger – Straßenprojekte

Steinbergstraße – Schwendt – Gewerbegebiet

Konzept für infrastrukturelle Verbindung von Gehwegen

Markus Zwischenbrugger ist dabei ein Gesamtkonzept auszuarbeiten. Gehwege zu Bushaltestellen sind oft nicht vorhanden. Es gibt beispielsweise Gehwege am Waldweg, allerdings ist keine durchgängige Verbindung zur Steinbergstraße möglich.

Mario Horngacher fragt nochmals nach, ob auch das Straßenprojekt eingearbeitet wird.

Wenn das Konzept von Markus Zwischenbrugger ausgearbeitet ist, wird ein Termin für die Zusammenkunft aller Interessenten festgesetzt.

Erwin Siorpaes - Pillersee

- Exkursion Fischereiverein inkl. Sicherheitstechnik im Felbertauerntunnel am 07.10.2015
- Exkursion Salzburger Nachrichten und Fa. Atomic am 14.10.2015

Mario Horngacher

- Werbung für Theater

Abstimmung zur Kenntnis genommen

zu TO 5 Schneeräumungsaufteilung für Winter 2015/2016

Der Gemeinderat beschließt, den Streudienst für den Winter 2015/2016 an Millinger Leo zu vergeben.

Abstimmung: Ja 12 einstimmig

Firma	Wegstück	€/h
Jakob Wörter	Gehsteig Dorf, Steinbergstr., Warmingstraße und Weißleiten -Straße nachräumen,	72,00 (wenn Pauschale erreicht)

	Haslingweg, Straße nachräumen: Schlechter – Bauhof	Pauschale € 7.500,00
<i>RMD Franz Prader</i>	Wanderweg Bäckerei – Adolari Wanderweg Flecken – Bergbahn Bushaltestelle Massinger Weißleiten und Umkehrplatz	Traktor mit Fräse und Mann 72,00 (wenn Pauschale erreicht) 86,00 Lader (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 2.000,00
<i>Fa. Würtl</i>	Warmingstraße bis Straßerwirt Steinbergstraße, Weißleiten, Schartental. LKW + Pflug Kirchweg, Dorfplatz, Gemeindehausparkplatz, Neuwieben, Zufahrt Rindenhalle – Kultur- und Sport- zentrum, Schartental	99,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 18.500,00 Lader 520 91,00 Caterpillar 105,00 Pflug 106,00
<i>Fa. Kirchner</i>	Rossau, Flecken, Ypsilon parkplatz, Kreuzungen, Re- cyclinghof, Fabriksweg, Waldweg, Lastalweg	105,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 15.000,00
<i>Eder Florian</i>	Gehweg Blattl - Dorf Gehweg Stocker – Strasserwirt Gehweg Buchenstein – Lehrberg Gehweg Steinbergstraße – Waldweg	72,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 6.000,00
<i>Alle Beträge netto!</i>		

Der Gemeinderat beschließt, die oben genannten Tarife zu genehmigen.

Abstimmung Ja 11 Befangen 1 mehrheitlich beschlossen

zu TO 6 Asphaltierung Wieben

Aufgrund des schlechten Zustandes der gesamten Straße in Wieben, wäre es auch sinnvoll, das Teilstück von Adlbauer bis Claudia Nothegger mit zu sanieren.

Beim Austausch des Wasserzählers wurde der Wasserschieber von Edi Widmoser beschädigt. Die Asphaltierung wird erst durchgeführt, wenn der Tausch des Wasserschiebers erfolgte.

Abstimmung vertagt

zu TO 7 Grundankauf Berger Rudolf

Berger Rudolf hat auf seinem Grundstück am Lastalweg bereits im Jahr 2013, scheinbar in Abklärung mit dem damaligen Bausachverständigen Ing. Peter Granbacher, die Errichtung von zwei Carports geplant.

Der Planer der Firma Oberleitner hat die Einreichunterlagen scheinbar Herrn Granbacher übergeben und dieser hat mitgeteilt, dass die Carports so genehmigt werden.

Problematisch ist der Abstand der Carports von der Verkehrsfläche. Dieser beträgt nur ca. 20 cm.

Die Unterlagen sind nie im Gemeindeamt eingelangt. Auch AL Ernst Pirnbacher kann sich nicht erinnern, je mit diesem Bauvorhaben konfrontiert worden zu sein. Vielleicht ist kurz darüber gesprochen worden, mehr jedoch nicht. Inzwischen wurden Stützmauern und Fundamente errichtet. Ein Carport wurde inzwischen von Holzbau Oberleitner abgebunden.

Bei einem Lokalaugenschein vom Bausachverständigen Ing. Michal Adelsberger mit dem Planer der Firma Oberleitner und Herrn Berger wurde als Lösungsvorschlag ein Grundverkauf der Gemeinde St. Ulrich a. P. an die Familie Berger ausgearbeitet. Die Fläche würde rund 8 – 10 m² groß sein.

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf von ca. 6 m² Grundstücksfläche zum Preis von € 200,00 je m². Kosten für Vermessung und sonstiger Gebühren trägt Berger Rudolf. Grundlage ist die Vermessungsurkunde GZ 92906/15/A des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen AVT DI Siegfried Siegele.

Abstimmung Ja 12 einstimmig beschlossen

zu TO 8 Anschaffung elektronische Wasserzähler

Anschaffung weiterer elektronischer Wasserzähler.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf von weiteren 150 Stück Funkzähler Q3 4 (4 m²) und 8 Stück Q3 16 (16 m²) laut Angebot der Firma HB-Technik zum Preis von € 18.407,12 netto.

Abstimmung Ja 12 einstimmig beschlossen

zu TO 9 Diverse Ausgaben

Abstimmung

zu TO 9.1 Schülertransport

Als Übergangslösung soll für den Transport der Volksschüler eine Lösung mit Pillerseetaxi (Geoffrey Smith) gefunden werden. Je Fahrt würden € 10,00 verrechnet (20-30 Euro / Tag)

Die Diskussion ergibt, dass die Einführung dieses Services ungeahnte Folgewirkungen birgt.

Abstimmung vertagt

zu TO 9.2 Sanierung Fußballplatz

Für die unerwartet hohen Kosten für die Sanierung des Fußballplatzes sucht der FC-St. Ulrich um eine zusätzliche Zuwendung in Höhe von rund € 2.500,00 an.

Der Gemeinderat beschließt, die unerwartet hohen Kosten für die Sanierung des Fußballplatzes in Höhe von € 2.733,00 inkl. MwSt. zu tragen.

Abstimmung Ja 12 einstimmig beschlossen

zu TO 9.3 Sanierung Pfarrhof

Die Pfarre St. Ulrich am Pillersee hat um weitere Zuwendung für die Sanierung des Pfarrhofes (Kamin,...) angesucht.

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für die Sanierung der Kaminköpfe am Pfarrhof laut Angebot der Firma Müller Bau GmbH in Höhe von € 4.420,90 zu genehmigen.

Abstimmung Ja 11 Nein 1 mehrheitlich beschlossen

zu TO 9.4 Schlittenhunde - Zuschuss für Europameisterschaft

Der Gemeinderat beschließt, den Zuschuss für die Europameisterschaft der Schlittenhunde einmalig von € 3.000,00 auf € 5.000,00 zu erhöhen.

Abstimmung Ja 11 Nein 1 mehrheitlich beschlossen

zu TO 9.5 Hallenbad – Anschaffung eines Treppenliftes

Angebot Fa. Weigl-Liftsysteme für den barrierefreien Zugang zum Hallenbad

- € 13.500,00 Plattformtreppenlift inkl. Lieferung und Montage
- € 760,00 Mehrpreis vollautomatisch klappbare Plattform
- € 320,00 Mehrpreis Klappsitz
- € 830,00 Mehrpreis Fahrbahnverkleidung in Verbundsicherheitsglas

Der Gemeinderat beschließt, die Anschaffung einer elektrischen Plattformtreppenliftanlage laut Angebot der Firma Weigl-Liftsysteme zu genehmigen.

Abstimmung Ja 12 einstimmig beschlossen

zu TO 9.6 Ankauf einer Geschwindigkeitsmessanlage

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage zu genehmigen. Kosten rund € 2.000,00.

Abstimmung Ja 11 Nein 1 mehrheitlich beschlossen

zu TO 10 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Oberflächenentwässerung Sägewerk/Tischlerei Nothegger
Asphaltmulde wird für Stapler etc. als ungünstige Lösung betrachtet.
Weitere Vorgangsweise: Begehung Zwischenbrugger, Wieser, Kraisser, Schellhorn, Pirnbacher Hannes.
Ist das Einleiten des Wassers der Straße in das Projekt Walzl möglich?
- Abstimmung über Schusterfeldweg – neuer Gesamtplan inkl. Vermessung
Abstimmung: 12 ja
- Planungsvergabe Musikpavillon an DI Raimund Rainer
→ derzeit keine Entscheidung
- Einladung JHV EHC Bulls am 25.09.2015 in Adolari
- IDUS – Sommerfest am 20.09.2015, mit Teilnehmern vom Bürglkopf
- Almatrifest am 19.09.2015 in Flecken – Petererbauer und Frandlbauer
- Busumkehrplatz Koglfasserweg / Buswartehäuschen versetzen
- Stellungnahme Dr. Österreicher – Gewerbegebiet
- Wonder ICE – Straßenübergang für Loipen, Pilotprojekt
→ keine Kosten für Gemeinden, Produkt von Runners Fun
Auch für Rückbau keine Kosten für Gemeinde
Gemeinderat ist mit Umsetzung einverstanden
Abstimmung: 12 ja, einstimmig

Alexander Unterdorfer

- Stauden schneiden Schwendt – Hochfilzen

Mario Horngacher

- Fenster austauschen Büro TVB? → Angebot einholen, dann Umlaufbeschluss
- Werbung für Kabarett

Massinger Alexander

- Fortschritt bei Radweg? → Unterlagen von Fink Sepp werden an Pollhammer weitergeleitet
- Gewerbegrund Ausgleichsflächen - Termin mit Beteiligten

Abstimmung zur Kenntnis genommen

zu TO 11 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 223/16 KG St. Ulrich am Pillerseel (Besitzer: Peter Wieser) von derzeit Feiland in Wohngebiet gemäß § 38 (1) TROG 2011.

Peter Wieser ersucht um Umwidmung der Gp. 223/16 (Schartental) von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38(1) TROG

Der Gemeinderat beschließt, die Umwidmung der Gp. 223/16 KG St. Ulrich a. P. (ca. 566 m²) von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs.1 gem. TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBl. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung Ja 12 einstimmig

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 68 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 12 einstimmig beschlossen

zu TO 12 Abstimmung über Kurzzeit- Übergangspflege in Kitzbühel

Der Gemeinderat beschließt, nachdem über die vorliegende Vereinbarung betreffend die Installierung der Kurzzeit- und Übergangspflege in Kitzbühel beraten wurde, den Abschluss dieser Vereinbarung mit der Altenwohnheim Kitzbühel GmbH.

Abstimmung Ja 9 Enthaltung 3 mehrheitlich beschlossen

St. Ulrich am Pillersee, am 01.10.2015

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat